S T A D T B e d b u r g
Der Ausschussvorsitzende

B e s c h l u s s

zur 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, den 12.12.2017.

Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr Sitzungsende: 19:03 Uhr

TOP **Betreff**

10 Vorberatung der Kalkulation der Friedhofsgebühren für das Haushaltsjahr 2018

Auf Nachfrage von Herrn vom Berg zur unterschiedlichen Höhe des Verwaltungskostenaufschlages von einmal 5 und einmal 10 % erklärt Fachdienstleiter Eßer, dass dies aus einem auch voneinander abweichenden Verwaltungsaufwand resultiere.

Herr Nitsche spricht sich seitens der SPD-Fraktion dafür aus, dieselbe Berechnungsgrundlage heran zu ziehen, wie im laufenden Jahr. Man erachte es für unklug, die Kalkulationsvariante 2 zu wählen, wonach die Kosten für Urnenstelen und -gräber steigen würden, diese aber eigentlich künftig gefördert werden sollen.

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bedburg, die beigefügte Kalkulation der Gebühren für die Grabanfertigung, für die Einebnung von Grabstätten, für die Genehmigung von Grabmalen und für Umbettungen sowie die Festsetzung der Mieten für die Inanspruchnahme der Trauerhallen und Kühlkammern zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Weiterhin empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat der Stadt Bedburg, die vorgelegte Kalkulation der Grabnutzungsgebühren auf der Basis der letztjährigen Kalkulationsvariante zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich dafür
(Ja-Stimmen der SPD-Fraktion, der FWG-Fraktion, des Herrn vom Berg sowie von Bürgermeister Solbach; Nein-Stimmen der CDU-Fraktion; bei Enthaltung von Herrn Stefan Merx)